

### **Bis hierher hat mich Gott gebracht...**

(Text und Foto: Renate Kunze)

Bis hierher hat mich Gott gebracht...

Sicher geleitet hat Er mich am Tag und in der Nacht.

Die Schrecken des Dunkels musste ich schauen,  
doch immer wollte und will ich auf meinen Gott vertrauen.

Er führt mich durch die Finsternis der Zeit  
hinein in Seine Herrlichkeit.

Mitten im Dunkel der Nacht  
kam Gottes Sohn, hat das Licht gebracht.  
Licht der Welt vom Anbeginn der Zeit  
und in alle Ewigkeit.

Und wenn wir auch oft im Dunkel gehen,  
lässt Gott uns doch immer Sein Licht sehen.

Kleiner Funke Hoffnung, im Herzen tief verborgen,  
begleitet durch alle Not und durch alle Sorgen.

Der Glaube an das Gute in widriger Zeit  
macht das Gemüt doch immer wieder bereit,  
auf das Schöne, das Gute zu hoffen.

Ach, Gott, bitte gib, dass das Herz stets bleibt offen,  
zu glauben an Dich und an Dein Wort.

Du bist doch da; immer und überall, an jedem Ort.

Und die Liebe umhüllt uns wie mit wärmenden Decken,  
kann Vertrauen ins Leben, kann Zuversicht wecken.

Du, Gott, umschließt uns mit liebenden Armen;  
unendliche Liebe umhüllt uns,  
Deine Gnade, Güte und Dein Erbarmen.

Du bist bei uns auf all unseren Wegen,  
bist bei uns am Tag und in der Nacht mit Deinem Segen.

Licht der Welt – JESUS – geboren im Stall,  
zu erretten uns Menschen all  
von aller Not und von allen Sorgen.

Nur bei Dir, Herr, sind und bleiben wir geborgen.

Du hast überwunden die dunkelste Nacht,  
hast Heil und Licht und Segen gebracht.

Ach, öffne uns Augen und Ohren und vor allem die Herzen,  
dass wir Dir treu bleiben in guten Tagen und auch in Schmerzen.

Du allein bist Gott, Du allein bist der Herr!

Lasst uns singen und loben, Gott geben die Ehr!

Amen

